

## **Hunold, Christian Friedrich: Über die mißfällige Gefälligkeit (1701)**

1 Verlasse doch die Art zu leben;  
2 Oder ich verlasse dich:  
3 Denn die Gefälligkeit/ du Thor/ erzürnet mich.  
4 Zu allen lachen heißt in nichts Verpflichtung geben.  
5 Wer überal ein Ja-Herr seyn/  
6 Und sein Verdienst dadurch will machen/  
7 Der fährt auf einem umgekehrten Nachen/  
8 Und kriegt zur Antwort schweigend: Nein.  
9 Dennoch so liebst du die Manier;  
10 Und allen Menschen kommt nichts mehr verdrüßlich für/  
11 Als so ein Lob/ das man zur Unzeit spricht:  
12 Viel lieber/ daß man mir vor solches Rühmen fluchet.  
13 Wer aller Welt so zu gefallen suchet/  
14 Gefället keinem Klugen nicht.

(Textopus: Über die mißfällige Gefälligkeit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24571>)